



# DWS Concept Kaldemorgen\*

## 15 Jahre, 15 Milliarden

Product News | Mai 2026

\* Gemanagt auf Grundlage der von Klaus Kaldemorgen entwickelten Strategie, die im Verkaufsprospekt näher beschrieben wird



Investors for a new now

# 15 Jahre DWS Concept Kaldemorgen

Seit Auflegung am 2. Mai 2011 navigiert das Portfoliomanagement-Team den DWS Concept Kaldemorgen diszipliniert durch massiv wechselnde Marktbedingungen. Immer im Blick: ein ausgewogenes Risiko-Rendite-Profil für den Anleger. Zum Jubiläum spricht der Portfoliomanager Christoph Schmidt über wichtige Lehren aus vergangenen Marktphasen, erfolgreiche Entscheidungen im vergangenen Jahr und die Bedeutung von Teamarbeit.

**Catalina Wagner:** Christoph, der DWS Concept Kaldemorgen feiert seinen 15. Geburtstag. Welche Gedanken haben in dem damaligen Marktumfeld zur Auflegung des Fonds geführt?

**Christoph Schmidt:** 2011 war geprägt von Nachwirkungen der Finanzkrise und einer enormen Unsicherheit an den Märkten. Uns war damals klar, dass viele Anleger Lösungen suchen, die nicht starr an einer Benchmark hängen, sondern aktiv Risiken steuern können. Die Idee der Kaldemorgen-Strategie war deshalb von Beginn an, Renditechancen flexibel über verschiedene Anlageklassen hinweg zu nutzen, ohne dabei die Risikosteuerung aus den Augen zu verlieren. Dass daraus ein Fonds entstanden ist, der heute auf 15 Jahre Historie und ein Fondsvolumen von 15 Milliarden Euro zurückblicken kann, bestätigt diesen Ansatz.

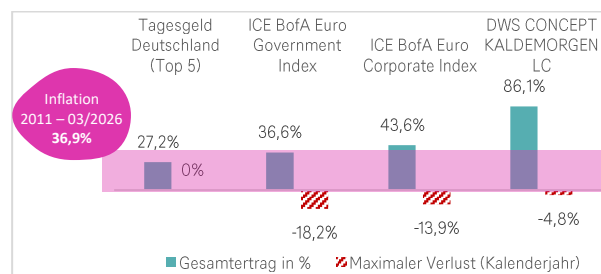
**Catalina Wagner:** 15 Jahre am Markt bedeuten auch, viele Extremphasen erlebt zu haben – Eurokrise, Pandemie, Inflation, Zinswende. Was ist entscheidend, um den Fonds auch in schwierigen Zeiten robust und erfolgreich zu steuern?

**Christoph Schmidt:** Gerade die schwierigen Phasen sind im Rückblick die lehrreichsten. In solchen Situationen zeigt sich, wie wichtig Diversifikation, Disziplin und ein funktionierendes Risikomanagement sind. Für uns war entscheidend, nicht in Aktionismus zu verfallen, sondern ruhig und strukturiert vorzugehen. Diese Herangehensweise hat sich immer wieder bewährt.

**Catalina Wagner:** Viele der Krisen der vergangenen 15 Jahre haben gezeigt, wie wichtig Risikosteuerung ist. Gleichzeitig gilt langfristig: Ohne Aktien geht es nicht. Wie bringst du diesen Spagat im Fonds zusammen?

**Christoph Schmidt:** Gerade über lange Zeiträume sind Aktien der zentrale Renditetreiber – und aus unserer Sicht unverzichtbar, um nach Inflation reale

Vermögenszuwächse zu erzielen. Entscheidend ist jedoch, wie man Aktien ins Portfolio integriert. In unserem Ansatz geht es nicht darum, Aktienrisiken zu vermeiden, sondern sie bewusst zu steuern. Wir investieren gezielt in Aktien, behalten dabei stets die Risiken im Blick und prüfen ihre Attraktivität im Vergleich zu anderen Anlagen – mit dem Ziel, den Fonds langfristig stabil aufzustellen.



Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Maximaler Verlust der Kalenderjahre seit 2011. Stand: April 2026; Quelle: DWS International GmbH

**Catalina Wagner:** Seit November 2025 bist du alleiniger Portfoliomanager des Fonds und Klaus Kaldemorgen hat die Rolle des Kapitalmarktstrategen übernommen. Wie hat sich die Zusammenarbeit verändert?

**Christoph Schmidt:** Ganz ehrlich: Inhaltlich hat sich nichts geändert. Die Übergabe war lange vorbereitet, und Klaus Kaldemorgen ist weiterhin eng in die Diskussionen eingebunden. Als Kapitalmarktstrategie bringt er seine über 43-jährige Erfahrung regelmäßig ein, während die finalen Anlageentscheidungen für den Fonds bei mir liegen. Philosophie, Investmentprozess und Team sind unverändert geblieben.

**Catalina Wagner:** Stichwort Team: Wie wichtig ist der Teamansatz und was zeichnet die Zusammenarbeit konkret aus?

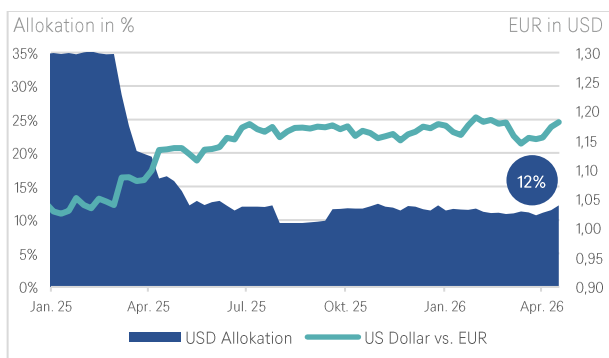
**Christoph Schmidt:** Der Teamansatz ist für uns absolut zentral. Der Fonds war nie als „One-man-show“ gedacht, sondern lebt von der engen Zusammenarbeit von Aktien- und Anleihe-Experten im Multi Asset Total Return Team.

Unterschiedliche Perspektiven fließen in jede Investmententscheidung ein und werden offen diskutiert. Ein besonderer Bestandteil ist zudem unser integriertes Risikomanagement, das fest im Anlageprozess verankert ist. Es soll dafür sorgen, dass wir Chancen nutzen können, ohne das Gesamtrisiko aus dem Blick zu verlieren. Diese Kombination aus Spezialisierung, Teamdiskussion und klaren Risikoleitplanken ist aus meiner Sicht einer der wesentlichen Erfolgsfaktoren der Strategie.

**Catalina Wagner:** *Blicken wir auf das letzte Jahr zurück: Was hat aus deiner Sicht besonders gut funktioniert?*

**Christoph Schmidt:** Eine wichtige Entscheidung war die frühzeitige Reduktion unseres US-Dollar-Engagements, mit der wir bereits vor dem Liberation Day begonnen haben. Wir haben den US-Dollar nicht nur als Chance, sondern zunehmend auch als Risikofaktor gesehen.

Wichtig ist dabei: Wir betrachten Währungen bewusst als eigenständigen Risikobaustein im Portfolio. Durch die Reduktion konnten wir die Volatilität spürbar senken und in turbulenten Marktphasen ruhiger agieren. Rückblickend hat uns dieser Schritt geholfen, das Portfolio robust zu halten.



Die Vermögensallokation kann jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden. Stand: April 2026; Quelle: DWS International GmbH

**Catalina Wagner:** *Die US-Dollar-Reduktion zeigt, wie stark Erfahrung und Prozess zusammenspielen. Wenn du einen Schritt zurückgehst: Welche Lehren aus vergangenen Marktphasen haben deine Arbeitsweise als Portfoliomanager besonders geprägt?*

**Christoph Schmidt:** Die eigenen Überzeugungen jeden Tag zu hinterfragen und Entscheidungen auch unter erheblicher Unsicherheit zu treffen, sind für mich die entscheidenden Voraussetzungen um als aktiver Manager langfristig im Wettbewerb bestehen zu können. Diese

Anpassungsfähigkeit haben wir in den letzten 15 Jahren immer wieder unter Beweis gestellt und wollen uns auch in Zukunft daran messen lassen.

**Catalina Wagner:** *Die derzeitige Marktlage ist nach wie vor sehr schwierig. Was bedeutet das für die aktuelle Positionierung und wo siehst Du derzeit wieder Chancen?*

**Christoph Schmidt:** Nach einem zunächst positiven Jahresstart belastete die Eskalation des Iran-Konflikts die Kapitalmärkte im März spürbar. Im DWS Concept Kaldemorgen haben wir in dieser Phase zunächst taktisch über alle Anlageklassen hinweg Positionen reduziert. Angesichts der weiterhin ausgewogenen Positionierung mit einer Aktienquote von über 35% konnte der Fonds wiederum an der Markterholung im April gut partizipieren und liegt damit seit Jahresbeginn mit einem Plus von 1,5% (LC Anteilsklasse) klar im positiven Bereich.

**Catalina Wagner:** *Zum Abschluss: Was wünschst du dir für die nächsten Jahre des Fonds?*

**Christoph Schmidt:** Ich wünsche mir, dass wir der DNA des Fonds treu bleiben: flexibel, diszipliniert und risikobewusst. Wenn wir es schaffen, weiterhin ruhig durch volatile Marktphasen zu navigieren und damit gute Wertentwicklung zu erzielen, dann erfüllen wir genau den Zweck, für den der DWS Concept Kaldemorgen vor 15 Jahren gedacht war.

**Catalina Wagner:** *Vielen Dank für das Interview, lieber Christoph!*



**Christoph Schmidt**  
Fondsmanager DWS  
Concept Kaldemorgen



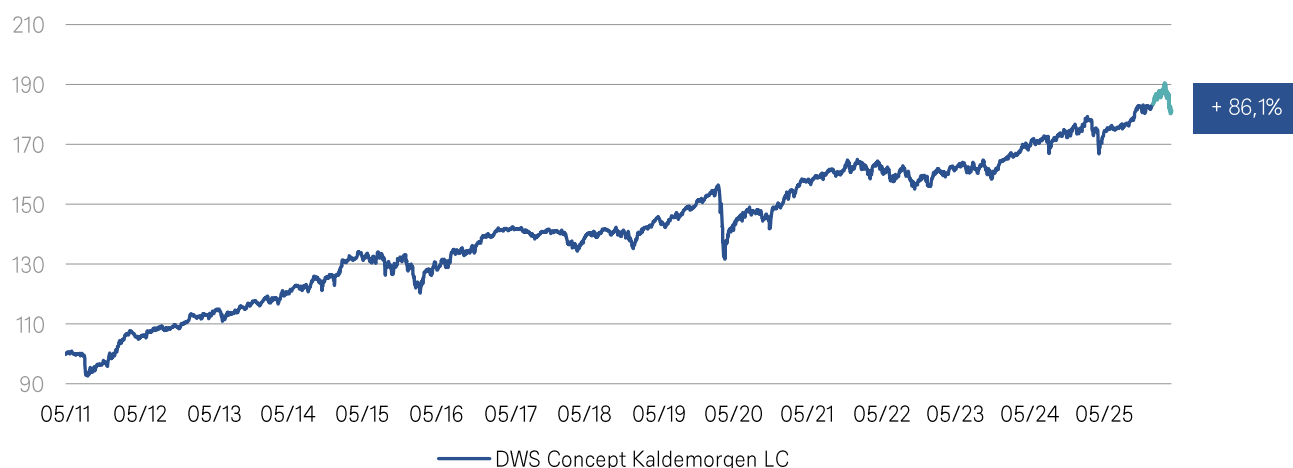
**Catalina Wagner**  
Senior Product Specialist  
Multi Asset

# DWS Concept Kaldemorgen

## Fonds-Profil

### Wertentwicklung (Netto)

(100 = 02.05.2011)



Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.  
Stand: Ende April 2026; Quelle: DWS International GmbH, tägliche Daten

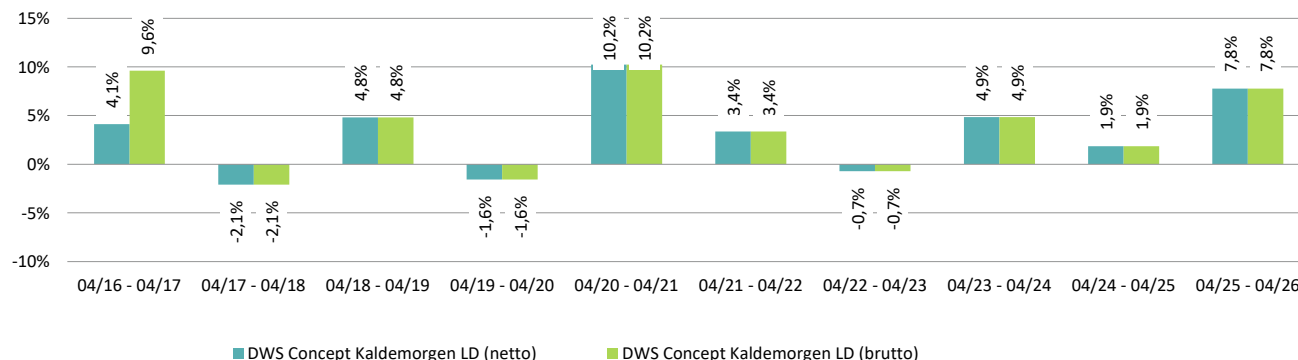
### Anlagerichtlinien

Der DWS Concept Kaldemorgen ist ein Multi-Asset-Fonds ohne Benchmark mit einem moderaten Risikoprofil (Ziel: 5-jährige rollierende Volatilität ca. 4%–8%; keine Garantie). Es kann keine Gewähr übernommen werden, dass Anlageziele erreicht oder Ertragserwartungen erfüllt werden. Das Ziel ist die Optimierung der Rendite je Risikoeinheit durch Anlagen in Aktien, Anleihen, Währungen, Gold und anderen geeigneten Vermögenswerten. Dabei ist das im Team angesiedelte Risikomanagement ein integraler Bestandteil des Anlageprozesses. Derivate dienen Absicherungs-/Anlagezwecken. Der Fonds wird aktiv verwaltet.

Der Name des Teilfonds leitet sich ab aus der Anlagestrategie, die im Jahr 2011 von Klaus Kaldemorgen - dem initialen Portfoliomanager des Teilfonds - und seinem Team entwickelt wurde (die „Kaldemorgen Strategie“). Die Kaldemorgen Strategie repräsentiert eine flexible, benchmark unabhängige Anlagestrategie, die unter Berücksichtigung eines exklusiv für diese Strategie entwickelten Risikomanagement-Rahmenwerks auf die Erreichung einer positiven Entwicklung der Gesamtrendite („eines positiven Total Returns“) über einen Wirtschaftszyklus abzielt. Der DWS Concept Kaldemorgen bietet Anlegern einen Zugang zu dieser Strategie im Rahmen eines breit diversifizierten, risikogesteuerten Multi-Asset Portfolios.

## Wertentwicklung der letzten 12-Monatsperioden

in %



Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.  
Stand: Ende März 2025, Quelle: DWS International GmbH

## Anteilklassen (Auszug)

Anteilklassen:	LD
Anteilklassen-Währung:	EUR
ISIN:	LU0599946976
WKN:	DWS K01
Ausgabeaufschlag <sup>1</sup> :	bis zu 5,0 %
Verwaltungsvergütung p.a.:	1,500 %
zzgl. erfolgsbez. Vergütung:	15% der absoluten Entwicklung des NAV* (falls der NAV die High Water Mark* übertrifft); max. 4% des durchschnittlichen NAV
Laufende Kosten (31.12.2025):	1,570 %
zzgl. erfolgsbez. Vergütung:	0,820 %
zzgl. erfolgsbez. Vergütung aus Wertpapierleihe-Erträgen	0,009 %
Ertragsverwendung:	Ausschüttung
Rechtsform:	Luxembourg SICAV Umbrella
Fondsvermögen (30.12.2025):	14.972,2 Mio. Euro
Geschäftsjahr:	1.1. – 31.12.

1) Bezogen auf den Bruttoanlagebetrag, entspricht ca. 5,26% bezogen auf den Nettoanlagebetrag.  
\*Die Erklärung der Indizes finden Sie im Glossar auf Seite 17; genauere Informationen entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.  
Quelle: DWS International GmbH; Stand: Ende April 2026

Wichtiger Hinweis: Vertriebsstellen wie etwa Banken oder andere Wertpapierdienstleistungsunternehmen weisen dem interessierten Anleger gegebenenfalls Kosten oder Kostenquoten aus, die von den hier beschriebenen Kosten abweichen und diese übersteigen können. Ursächlich hierfür können neue regulatorische Vorgaben für die Berechnung und den Ausweis der Kosten durch diese Vertriebsstellen sein, und zwar insbesondere infolge der Umsetzung der Richtlinie 2014/65/EU (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, Markets in Financial Instruments Directive – „MiFID2-Richtlinie“) ab dem 3. Januar 2018.  
Stand April 2026; Quelle: DWS International GmbH

## Chancen

- Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursgewinne
- Kursgewinne bei Renditerückgang auf den Rentenmärkten
- Zusätzliches Einkommen durch den Einsatz von derivativen Investmentinstrumenten.

## Risiken

- Markt-, branchen- und unternehmensbezogene Kursschwankungen
- Wechselkursschwankungen
- Der Anteilswert kann unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat
- Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein
- Der Fonds schließt in wesentlichem Umfang Derivategeschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte abhängt. Es kann aufgrund seiner Ausgestaltung (z.B. aufgrund einer Hebelwirkung) den Fonds stärker beeinflussen, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Fonds legt in Wandel- und Optionsanleihen an. Wandel- und Optionsanleihen verbriefen das Recht, die Anleihe in Aktien umzutauschen oder Aktien zu erwerben. Die Entwicklung des Wertes von Wandel- und Optionsanleihen ist daher abhängig von der Kursentwicklung der Aktie als Basiswert. Die Risiken der Wertentwicklung der zugrunde liegenden Aktien können sich daher auch auf die Wertentwicklung der Wandel- und Optionsanleihe auswirken.
- Der Fonds legt in Anleihen an, deren Wert davon abhängt, ob der Aussteller in der Lage ist, seine Zahlungen zu leisten. Die Verschlechterung der Schuldnerqualität (Rückzahlungsfähigkeit und -

## Glossar

**Multi Asset Total Return:** Konzept eines benchmarkfreien Mischfonds

**Risiko-adjustierte Rendite:** Sie bezeichnet die Beurteilung einer erzielbaren oder erzielten Rendite einer Anlage unter Berücksichtigung des jeweiligen Risikos, beispielsweise gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) eines Finanzinstrumentes.

**Hochzinsanleihen** werden von Emittenten mit eher schlechter Bonität emittiert und bieten in der Regel eine vergleichsweise hohe Verzinsung als Ausgleich für ein höheres Risiko.

**Benchmark:** Mit Benchmark bezeichnen Fondsanleger üblicherweise einen Vergleichsindex, an dem sich ein Fonds messen lassen kann.

**Volatilität:** Ein Parameter zur Bestimmung der Schwankungsbreite eines Wertes wie beispielsweise eines Aktienkurses

**Rendite-Risiko-Profil:** Das Profil beschreibt das Verhältnis der Renditechance eines Wertpapiers gegenüber dem Verlustrisiko.

**iBoxx Euro:** Die iBoxx Euro Indizes sollen die Entwicklung der Rentenmärkte für die Euroland-Region repräsentativ dokumentieren. Die iBoxx-Indizes werden auf Grundlage von Bank-Handelsdaten für

festverzinsliche Wertpapiere wie Staatsanleihen, staatlich garantierte Anleihen, besicherte Anleihen und Unternehmensanleihen berechnet.

**Tagesgeld:** Zinssatz von täglich fälligen Einlagen (bei Banken in Deutschland; Datenquelle: Tagesgeldvergleich.net)

**Gold:** Anlagen, die den Goldpreis abbilden, durch bspw. ETCs

**Kasse:** Liquide Mittel in einem Investmentfonds

**Max Drawdown:** Maximaler Verlust eines Fonds oder Wertpapers im Vergleich zu einem vorangegangenen Höchstwert

## Wichtige Informationen

**Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung. Bitte lesen Sie den Prospekt und das BIB, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.**

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den einschlägigen Dokumenten ausgewiesen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zum Fonds/Teilfonds, einschließlich aller Risiken und Kosten, sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie das jeweilige „Basisinformationsblatt (BIB)“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds/Teilfonds dar. Anleger können diese Dokumente, einschließlich der regulatorischen Informationen und die aktuellen Gründungsunterlagen zum Fonds/Teilfonds in deutscher Sprache bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg, unentgeltlichen Schriftform erhalten oder elektronisch in entsprechenden Sprachen unter: [www.dws.de](http://www.dws.de) für Deutschland und <https://funds.dws.com/> für Österreich und Luxemburg und für passiven Anlagen [www.etf.dws.com](http://www.etf.dws.com). Eine zusammenfassende Darstellung der Anlegerrechte für Anleger in aktiven Produkten ist in deutscher Sprache unter (Deutschland) <https://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise/> (Österreich) <https://funds.dws.com/de-at/footer/rechtliche-hinweise/> (Luxembourg) <https://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise/> verfügbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb jederzeit zu widerrufen.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Die Entscheidung, in den beworbenen Fonds zu investieren, soll nicht nur von den nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten abhängen. Dabei sollen alle Eigenschaften oder Ziele des beworbenen Fonds berücksichtigt werden. Diese finden Sie im Prospekt und BIB.

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere

Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden.

Wertentwicklungen der Vergangenheit ist sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung und nicht um eine Finanzanalyse. Folglich genügen die in diesem Dokument enthaltenen Informationen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des oben genannten Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf dieses Dokument weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen direkt oder indirekt vertrieben werden.

DWS International GmbH. 02.05.2026

### **Für Investoren in der Schweiz**

Die ausländische kollektive Kapitalanlage wurde von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA genehmigt zum Angebot an nicht qualifizierte Anleger in der Schweiz, gemäss der jeweils geltenden Fassung des Schweizerischen Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 (KAG). Schweizer Vertreterin dieser kollektiven Kapitalanlage ist Swiss Financial Market Supervisory Authority (FINMA). Schweizer Zahlstelle ist DWS CH AG, Hardstrasse 201, 8005 Zurich, Switzerland und deren Niederlassungen von Deutsche Bank (Suisse) S.A., 3, Place des Bergues, CH-1211 Geneva. Der aktuelle Verkaufsprospekt, die Statuten, das Basisinformationsblatt (BIB, auch als Key Information Document (KID) bezeichnet) sowie die Jahres- und Halbjahresberichte können auf Anfrage kostenlos bei der Schweizer Vertreterin angefordert sowie auf der Website [www.dws.ch](http://www.dws.ch) abgerufen werden. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Schweizer Vertreters oder der Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

CRC: 110176\_1.1 (05/2026)